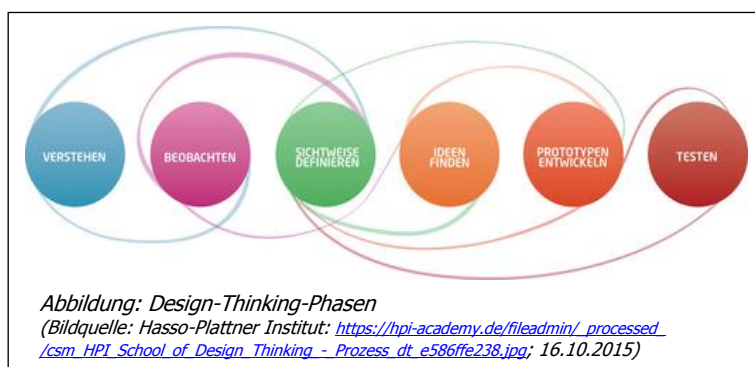


## Hopp Foundation fördert „Design Thinking“-Workshop an der Friedrich-List-Schule

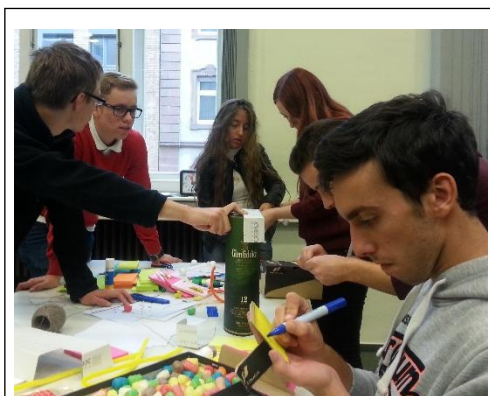
### Schülerinnen und Schüler des Seminarkurses Robotik besuchen „Design Thinking“-Workshop zur Steuerung ihrer IT-Projekte.

Die *Hopp Foundation for Computer Literacy & Informatics* unterstützt finanziell sowie inhaltlich die informationstechnische Bildung an Schulen und Universitäten.



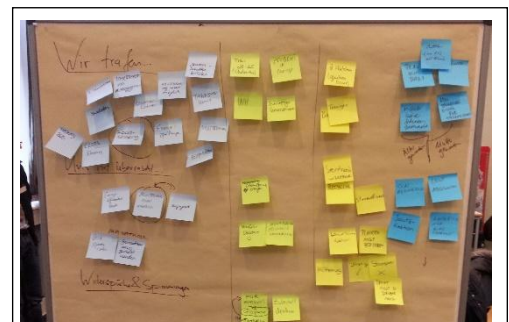
Eine Fördermaßnahme ist der Einsatz der „Design-Thinking“-Methode im schulischen Bereich. Dabei lernen Schülerinnen und Schüler im Team Innovationen zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen Teamarbeit, variabel gestaltbare Räume zur Unterstützung des Kreativprozesses sowie die „Design Thinking Phasen“ (siehe Abbildung).

Im Rahmen des Seminarkurses Robotik sollen Lernende innovative Ideen im Bereich der Nachhaltigkeit entwickeln und Prototypen mit Hilfe von *Lego Mindstorms™* realisieren. Zwei Coaches, Herr Kögel von *SAP* und Herr Dahlhaus von *Innoki*, führten zwölf Schülerinnen und



Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung der Prototypen

Schüler vom Verstehen von Nutzerbedürfnissen bis



Unterschiedliche Sichtweisen werden aufgegriffen und strukturiert.

zur Entwicklung von Prototypen. Die entstanden Ideen und Prototypen sowie die strukturierte Teamarbeit bieten die Grundlage zur Steuerung ihrer Projekte auf inhaltlicher und auf kooperativer Ebene. Herzlichen Dank an die Coaches sowie an Frau Gega Häusslein von der *Hopp Foundation* für die Organisation.

Haag / Jaudes– Oktober 2015